# Die Eule

Mitteilungen der
Evang. Kirchengemeinden
Steinfurth und Wissels-
heim

März - Mai 2020
Nr. 237

**„Gelobt sei Gott, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten."** **1.Petr. 1,3**

# Inhalt


2 Inhalt und Impressum

3 Neues Siegel für die Gemeinde Steinfurth/Wisselsheim

4 Angedacht

6 Festliches Neujahrskonzert

7 Gemeindezusammenschluss besiegelt

8 Im Dienst für die Gemeinde: Eduard Thönges

10 Aktuelles aus dem KV

13 Danke!
Spieleabend

14 Bethel, Weltgebetstag

15 Termine:
Frauenkreis, Frauenhilfe, Gemeinsam essen

16 Neues Kalendarium

16 Musikalischer Abendgottesdienst

17 Gottesdienste des Kooperationsraums

21 Freud und Leid

21 Konzert zum Karfreitag

22 Termine:
Konfirmanden und Jugendtreff

23 Kinderkirche:
Termine und Anmeldung

24 Anmeldung
Jubelkonfirmationen

25 Konfirmationen 2020

26 „Was nun Herr Luther?"
Besuch im Puppentheater

27 Fastenzeit: 7 Wochen ohne

28 Dietrich Bonhoeffer:
Pastor und Verschwörer

29 Einladung zum Jugendkirchentag in Wiesbaden

30 Wir gratulieren

35 Ihre Ansprechpartner

36 Kinderseite



| | |
|---|---|
| Impressum | Die Eule wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Steinfurth und Wisselsheim. V.i.S.d.P. ist das Redaktionsteam: B. Hofmann, M. Holzhacker, S. Nickel, Pfr. S. Nickel, B. Philippi, M. Schlagwein |
| Adresse | Ev. Kirchengemeinde Steinfurth, Steinfurther Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim |
| Auflage | 1.800 Exemplare |
| Druck | Diakonie-Werkstatt, Wetterau |

# Neues Siegel gesucht!

Wir suchen kreative Köpfe, die Lust an einer spannenden graphischen Gestaltung haben.
Zum 1. Januar 2021 entsteht die neue evangelische Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim. (siehe auch Bericht auf Seite 7) Damit treten auch die bisherigen Kirchensiegel außer Kraft.

Nun gilt es, für die neue Gemeinde ein neues Siegel zu finden. Die beiden bisherigen Siegelbilder lassen sich nur schwer gemeinsam auf einem neuen Siegel verbinden. Natürlich könnten wir wie viele andere Kirchengemeinden das weithin verbreitete Facettenkreuz unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), verwenden, aber wir fänden es schade, unsere doch sehr individuellen Siegelbilder durch ein solch allgemeines Bild zu ersetzen.

Wer hat Lust, etwas zu entwerfen? Vielleicht ließe sich aus den Silhouette unserer Kirchen etwas kreieren. Vielleicht haben Sie / hast Du aber auch eine ganz andere Idee.
Die Vorgaben der Siegelordnung sind Folgende: Das Kirchensiegel besteht aus Siegelbild, Siegelumschrift und einer äußeren Umrandung. Das Siegelbild muss klar und einfach dargestellt sein. Der Durchmesser beträgt 35mm.

Liebe Gemeindeglieder: Sprechen Sie graphisch-begabte Menschen an oder entwerfen Sie selbst ein Siegelbild! Wir warten gespannt auf interessante Entwürfe.

Ihre Kirchenvorstände
aus Wisselsheim und Steinfurth.

PS: Bei Rückfragen wenden Sie sich am besten direkt an Pfarrer Nickel

# An(ge)dacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Samstagabend. Nachdem ich meine Gottesdienstvorbereitung beendet habe, betrete ich das Wohnzimmer und werfe einen Blick auf den Bildschirm. Sofort bin ich fasziniert. Da fährt ein riesiger Traktor durch einen Parcours mit zwölf rohen Eiern. Ganz genau muss der Junge am Steuer zirkeln, damit die Eier nicht von den Zwillingsreifen des Traktors zerquetscht werden. Fast gelingt es ihm. Dann ist der Schauspieler Jürgen Vogel dran. In der ARD läuft „Klein gegen Groß".

Talentshows sind „in" im deutschen Fernsehen: „Deutschland sucht den Superstar", „The Voice of Germany" und viele andere. Es ist schon faszinierend, was manche Menschen können. Manche von den Erwachsenen träumen davon, mit ihrem Talent große Karriere zu machen. Die Kinder, die bei Klein gegen Groß mit ihrer Wettbewerbsidee gegen eine bekannte Person antreten, bekommen für ihre Teilnahme – unabhängig davon, ob sie gewinnen oder verlieren – einen großen Wunsch erfüllt. Ich finde es schön, wenn man aus seinem Talent etwas macht.

So sieht es auch der Apostel Petrus. „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!", schreibt er und setzt damit zugleich auch ein paar besondere Akzente.

Jeder Mensch hat Gaben. Ich und Du und Sie. Vielleicht sind sie nicht so spektakulär, dass man mit ihnen in einer Fernsehshow auftreten kann, aber trotzdem sind sie wertvoll und wichtig. Etwa die Gabe gut zuzuhören, so dass andere bei mir das Herz ausschütten können, oder die, eine leckere Mahlzeit zuzubereiten.

Die Zahl der Gaben ist vielfältig und sie alle werden gebraucht.

Obwohl jeder Gaben hat, sind Gaben trotzdem nicht selbstverständlich. Denn keiner hat alle Gaben. Auch kann ich natürlich stolz auf meine Gaben sein, aber dafür, dass ich eine bestimmte Gabe habe, bin letztlich nicht ich selbst verantwortlich und meine Gaben sind nicht mein Verdienst. Sie sind ein Geschenk oder wie Petrus es ausdrückt: Sie sind eine Gnade, ein Geschenk Gottes.

Er ist der Geber aller guter Gaben. Ihm haben wir unsere Gaben zu verdanken. Wir sind die Empfänger, daher auch der Begriff Verwalter. Gott hat uns unsere Gaben anvertraut und wir sollen in unserem Leben als gute Verwalter unserer Gaben agieren und sorgfältig mit ihnen umgehen.

Das heißt für Petrus: Meine Gaben sind nicht nur für mich, sondern auch für die anderen da. „Dient einander…jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!"

Ich soll mich mit meinen Gaben einbringen in das Leben, in meine Gemeinde. Die Gaben sind so vielfältig. Gemeinsam sollen wir mit ihnen unser Miteinander gestalten. Damit das Leben gelingt sind wir auf die Gaben aller angewiesen.

Ein schöner Aphorismus – sei er nun von Marie Calm oder von Johann Wolfgang von Gothe – ist mir in dieser Woche von einem Gemeindeglied erzählt worden:

„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu andrer Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigne Herz zurück."

Der Dame war er als Kind immer wieder von ihren Eltern erzählt worden. Sie hat ihn in ihrem Leben als wahr erlebt. Diese Erfahrung ermutigt mich, den Worten des Petrus Taten folgen zu lassen.

Ich lade Sie und Dich ein, dabei mitzumachen.

Herzlich grüßt
Siegfried Nickel, Pfarrer

# Festliches Neujahrskonzert

Nach dem Silvester-Konzert 2018 wurde diesmal der Neujahrstag dafür gewählt, und die gut gefüllte Steinfurther Kirche zeigte, dass dies eine richtige Entscheidung war! Das mag auch die drei Musiker, allesamt aus einer Familie und seit zwanzig Jahren in Steinfurth zuhause, gefreut haben.

Da sind zunächst Gudrun (Violine) und Ulrich Knapp (Violoncello). Sie sind als Berufsmusiker bekannte Gesichter im Konzertleben Bad Nauheims und auch darüber hinaus. Mitgewirkt hat auch Tochter Helena, die tags darauf gleich wieder zu ihrem Violinstudium nach Hamburg zurückeilte.

Das Programm hätte auch den Titel tragen können „Barocke Kammermusik für Streicher diesseits und jenseits der Alpen". So kamen Werke von Johann Sebastian Bach zu Gehör, aber auch von Komponisten aus Österreich (Johann Fux) und vor allem aus Italien.

Neben der Musik des allseits bekannten Antonio Vivaldi hörte man Werke von Francesco Veracini, Biagio Marini und Marco Uccellini, die hier zu Lande selten aufgeführt werden. Eins der Stücke wird gar nicht mehr verlegt, und es kamen handgeschriebene Notenblätter zum Einsatz!

Gespielt wurde nicht nur auf modernen Instrumenten, sondern auch auf deren historischen Vorgängern, die durch eine tiefere Stimmung und die Bespannung mit Darmsaiten ein feineres Hörerlebnis ermöglichen.

Familie Knapp hat die Idee, die Kirchenmusik im Rosendorf in naher Zukunft weiter zu beleben. Dazu kann man dann nur sagen: „Gerne doch – und ruhig auch öfter!"

Margrit Schlagwein

# Gemeindezusammenschluss besiegelt

In ihrer Sitzung am 2. Dezember haben die Kirchenvorstände aus Wisselsheim und Steinfurth endgültig den Zusammenschluss ihrer beiden Kirchengemeinden zum 1. Januar 2021 beschlossen. Anschließend wurde der Vereinbarungsvertrag unterschrieben, gesiegelt und auf dem Dienstweg zur Kirchenverwaltung nach Darmstadt geschickt.

Wir verlieren unsere Selbstständigkeit, unken jetzt einige. Ja, das stimmt: Die Kirchengemeinde Steinfurth und die Kirchengemeinde Wisselsheim verlieren jeweils ihre Selbstständigkeit und werden zur neuen evangelischen Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim. Aber um Selbstständigkeit geht es unter uns Christen nie, sondern um Christusförmigkeit. Ihm wollen wir gleichgestaltet werden. Nachzulesen bei Paulus in Philipper 3. Jesus hat seine Jünger immer zu zweit ausgesandt und so wollen auch wir gemeinsam in die Zukunft gehen.

In Zeiten, wo die Gemeindegliederzahlen rückläufig sind und allgemein auch die Bereitschaft, sich in Gruppen zu engagieren, geringer wird, wollen wir zukunftsfähig bleiben, indem wir Kräfte bündeln.

Wie überall wird auch in den Kirchengemeinden die Verwaltung immer mehr aufgebläht. Immer mehr staatliche, aber auch gesamtkirchliche Vorgaben belasten Kirchenvorstand, Pfarrer und Gemeindebüro. Durch den Gemeindezusammenschluss setzen wir dem von unserer Seite etwas entgegen. Künftig bedarf es nur noch eines Haushalts und einer Kollektenkasse, Rechnungen müssen nicht mehr auf die beiden Gemeinden aufgeteilt werden und vieles andere muss nicht mehr doppelt gemacht werden.

Der Zusammenschluss entlastet die Verwaltung und setzt Kräfte frei für die eigentliche Gemeindearbeit, nämlich den Menschen heute die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu uns Menschen, die sich in Jesus Christus manifestiert hat, nahe zu bringen.
Die Kirchenvorstände freuen sich, dass das in den letzten Jahren gewachsene Miteinander der beiden Gemeinden eine so gute Grundlage für einen problemlosen und harmonischen Abschluss des Vereinbarungsvertrages geschaffen hat.

Siegfried Nickel

## Im Dienst für die Gemeinde – Eduard Thönges

Wer sorgt dafür, dass rund um Kirche und Pfarrhaus alles sauber und gepflegt aussieht? Dass bei Schnee oder Glatteis niemand zu Schaden kommt?

Das macht Eduard Thönges, der nunmehr im 10. Jahr als Hausmeister für die Steinfurther Kirche tätig ist.

Kein so leichtes Unterfangen bei der Größe des Grundstücks; je nach Jahreszeit benötigt er zwischen 6 und 10 Wochenstunden dafür!
Allein 260m Straße und Wege sind sauber zu halten. Im Winter muss Schnee geräumt und/oder gestreut werden. Größere und kleinere Ra-

senflächen sind zu mähen und Beete von Unkraut freizuhalten. Rosen und Sträucher müssen geschnitten werden.

Wie oft habe ich mich schon an den schönen Rosen rund um die Kirche gefreut, wenn sich die Gemeinde nach einer Veranstaltung noch auf dem Außengelände zusammenfand!

Nun weiß ich auch, wer sich um die Pflege der Rosen kümmert!
Ich frage Eduard Thönges, ob er beruflich mit Rosen zu tun hatte (was ja in Steinfurth nicht so abwegig ist!). Nein, er war Werkzeugmacher-Meister. Im Nachsatz verrät er mir allerdings, dass er in einem Rosenbetrieb großgeworden sei …

Oft fallen kleinere Reparatur- und Renovierungsarbeiten an, die ebenfalls von ihm erledigt werden. Da kommen ihm natürlich seine beruflichen Fertigkeiten und Erfahrungen zu Gute:
Tropfende Wasserhähne, verstopfte Rohre, Stolperfallen im Haus und Hof werden von ihm im Nu beseitigt. Sogar Fenster, Zäune und Balken hat er schon gestrichen. Den Einkauf der entsprechenden Materialien übernimmt er selbstverständlich auch. Schließlich weiß er am besten, was und wie viel gebraucht wird.

Frau Rösinger, die für die Sauberkeit von Gemeinde-/Pfarrbüro und Innenbereich der Pfarrscheune zuständig ist, und Herr Thönges unterstützen sich bei Bedarf gegenseitig. Da kann es auch mal sein, dass er auf die Leiter steigt und beim Fensterputzen hilft.
Frau Rösinger möchte ich Ihnen in einer der nächsten Ausgaben vorstellen.

Eduard Thönges ist nicht nur jemand, der zupacken kann. Mehr als sein halbes Leben hat er gesungen und Tischtennis gespielt. Letzteres ist mittlerweile nicht mehr möglich. Aber beim Singen im *Frohsinn Steinfurth* ist er seit 54 Jahren aktiv dabei. Ebenso singt er noch im *Männerchor Rödgen* mit. Auch beim Elternchor an der *Lioba-Schule* war er 10 Jahre mit von der Partie. Langeweile kommt bei ihm also nicht auf!

Man kann ihm nur wünschen, dass er noch lange gesund und fit bleibt für beides: Die Arbeit für die Kirche und seine Hobbys!

Margrit Schlagwein

# Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Ein neues Jahr mit vielen Herausforderungen bezüglich der Strukturveränderungen liegt vor unseren beiden Gemeinden.

Der neue Kooperationsraum mit fünf bis sieben Nachbargemeinden, die damit verbundene neue Pfarrdienstordnung, sowie die Digitalisierung (Server-Umstellung) im Gemeindebüro sind die Herausforderungen, die 2020 auf den Weg gebracht werden. Weiterhin die Fusion der beiden Kirchengemeinden Steinfurth und Wisselsheim zum 01. Januar 2021.
Um ein solides Fundament für die anstehenden Projekte der nächsten Zeit zu erarbeiten, begaben sich die beiden Kirchenvorstände zur gemeinsamen Beratung ins Martin-Niemöller-Tagungshaus der EKHN nach Arnoldshain. An erster Stelle stand die Frage: Wie kann die neue Gottesdienst- bzw. Pfarrdienstordnung für Steinfurth und Wisselsheim sinnvoll umgesetzt werden?
Unterstützt wurde dieser Prozess durch die Beratungsstelle der EKHN, kurz IPOS.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging man ans Werk. Alle Kirchenvorstandsmitglieder wurden aufgefordert, einmal selbst einen Drei-Monats-Gottesdienst-Einsatz-Plan zu erstellen.

Ganz bewusst nahm man sich hierfür die feiertagslastigen Monate April, Mai, Juni 2021 vor. Denn bei dieser Planung müssen mehr als nur die normalen sonntäglichen Gottesdienste Berücksichtigung finden.

Die Tagungsraumwände dienten als Projektionsflächen. Schnell entstand ein buntes Bild, welches die Vielfalt bzw. Komplexität der Aufgabe erkennen ließ.

Bei der Planung musste vieles bedacht werden. Denn zu den üblichen Sonntagsgottesdiensten, den Feiertagsgottesdiensten kommen noch besondere Gottesdienste wie z.B. die vier Jubelkonfirmationen und drei bis vier Konfirmationen hinzu.

Bald wurde erkennbar, dass nicht alle Wünsche der beiden Kirchenvorstände aus Steinfurth und Wisselsheim Berücksichtigung finden werden.

Dennoch befinden wir uns auf einem guten gemeinsamen Weg, da der Kooperationsraum die evtl. fehlenden Angebote ausgleichen wird.

Brigitte Hofmann

Nach der Server-Umstellung im Gemeindebüro Ende Januar 2020 erreichen Sie uns jetzt unter

**gemeindebuero@ev-kirche-sw.de**

Foto: Wodicka

# WAS IST DER HEILIGE GEIST?

Am Himmel braust und stürmt es so gewaltig, dass es ein ganzes Haus und die dort versammelten Frauen und Männer durchschüttelt. Flammen senken sich herab und erfüllen alle mit dem, was in der Apostelgeschichte Heiliger Geist genannt wird. Die Frauen und Männer können auf einmal in anderen Sprachen sprechen. Menschen „aus allen Völkern unter dem Himmel“ können sie fortan verstehen.

Woran erkennt man den Heiligen Geist? Nicht jeder, der von sich und seinen Ideen angetan ist, ist schon vom Heiligen Geist erfüllt. Was in der Bibel über ihn steht und was die Theologinnen und Theologen über ihn sagen, ist zwar „markant uneinheitlich“, so der Heidelberger Theologieprofessor Dietrich Ritschl (1929–2018). Übereinstimmung herrscht aber in einem Punkt, den man vereinfacht so ausdrücken kann: Der Heilige Geist ist jener Teil Gottes, der sich im Menschen auswirkt.

Eine sympathische Liste an Tugenden und Gaben, die der Geist hervorbringt, findet sich im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Galatien, heute mitten in der Türkei gelegen: der Geist zeigt sich in Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit (5,22).

Der Geist, von dem in der Pfingstgeschichte die Rede ist, ist nicht nur ein seelischer Ausnahmezustand, eine Euphorie. Auch kein Alkoholrausch: „Diese sind nicht betrunken, wie ihr meint“, sagt der Apostel Petrus laut Apostelgeschichte 2,15. Die Begeisterung folgt der Erfahrung der Frauen und Männer, dass „Gott diesen Jesus zum Herrn und Christus gemacht hat“ (Vers 36). Die Flammen des Geistes, die sich auf die Menschen herabsenken, seien die erste und entscheidende „Regierungsmaßnahme“ des jetzt inthronisierten Christus, heißt es in einer Randnotiz der Stuttgarter Erklärungsbibel. Pfingsten ist das Gründungsfest der weltweiten Kirche. Die Begeisterung der Menschen ist Ausdruck dessen, dass Gott nun in den Herzen der Gläubigen regiert.

EDUARD KOPP

chrismon
Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

- Für die Organisation und die Kuchenspenden bei den Adventscafés in Steinfurth und Wisselsheim.
- Für das Konzert des *Frohsinn Steinfurth.*
- Für das Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume in beiden Kirchen.

- Allen Beteiligten an den verschiedenen Krippenspielen:
  - ➢ für die Aufführung des Krippenspiels in Wisselsheim, das die Konfirmanden unter Anleitung von Rita Mertes vorbereitet und einstudiert hatten.
  - ➢ für das Krippenspiel der Steinfurther Kinder, das Alexandra Neurath einstudiert hatte.
  - ➢ den Konfirmanden in Steinfurth für ihr Krippenspiel, für dessen Vorbereitung und Einstudierung Sven Eichelmann, Jonas Lipp und Chantal Kugler verantwortlich zeichneten.
- den Mitarbeitern und Spendern der Päckchenaktion für Kinder in Osteuropa, sowohl für die vielen Päckchen als auch für Geldbeiträge für den Transport.
- Familie Knapp für das Neujahrskonzert (siehe Bericht).
- den Sammlern und Gebern der Aktion *Brot für die Welt.*

## Spieleabend

in der Pfarrscheune an den folgenden Terminen jeweils um 19:00 Uhr:

**Dienstag, 31.März**
**Dienstag, 28.April**
**Dienstag, 26. Mai**

Neue Mitspieler/innen sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie.

*Karola Odenweller*

## Am Freitag, den 06. März um 18:00 Uhr

findet zum diesjährigen Weltgebetstag ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Gastgeberland ist in diesem Jahr Simbabwe. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir die Möglichkeit, bei landestypischen Speisen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

FAIR wertung
bewusst handeln

## Am Samstag, den 07. März 2020 ab 09:00 Uhr

findet die Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. Kirchengemeinden Steinfurth und Wisselsheim statt.

Bitte legen Sie Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Die Spenden werden bei jedem Wetter abgeholt.

## Frauenkreis

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 20:00 Uhr,
Pfarrscheune Steinfurth.

Über neue Teilnehmerinnen würden wir uns freuen.
Nähere Informationen bei Karola Odenweller ☎ 8 70 42

**Freitag**, 06.03.2020, 18:00 Uhr, Weltgebetstags-Gottesdienst,
Kirche Steinfurth(Treffen 17 Uhr)
**Mittwoch**, 08.04.2020, 19:00 Uhr, Wisselsheim
**Samstag**, 16.05.2020, Ausflug nach Frankfurt

## Frauenhilfe

Jeden zweiten Montag im Monat um 15:30 Uhr
in der Pfarrscheune Steinfurth

Nähere Informationen bei Frau Acker ☎ 8 25 28
Frau Clotz ☎ 8 61 73, Frau Odenweller ☎ 8 70 42.

**Montag**, 09.03.2020
**Montag**, 06.04.2020
**Montag**, 11.05.2020

## Gemeinsam essen, statt einsam essen!

Jeweils um 12:00 Uhr in der Pfarrscheune
Donnerstag, 05.03.2020
Donnerstag, 19.03.2020
Donnerstag, 02.04.2020
Donnerstag, 16.04.2020
Donnerstag, 30.04.2020
Donnerstag, 14.05.2020
Donnerstag, 28.05.2020

Anmeldung unbedingt erforderlich bis samstags vorher
bei Frau Odenweller ☎ 8 70 42.

## Neues Kalendarium

Gottesdienstangebote im Kooperationsraum

Was vor zwei Jahren in Bezug auf ein gemeinsames Kalendarium im Arbeitskreis Gemeindebriefe des Kooperationsraums Bad Nauheim, Schwalheim, Rödgen, Steinfurth und Wisselsheim begonnen hat, ist nun erstmals druckreif.

Das hat Anstrengung und Disziplin gekostet. Wir bedanken uns besonders bei Axel Angermann und Dr. Thomas Leichtweiß von der Kernstadtgemeinde Bad Nauheim für ihre Unterstützung bzw. Erarbeitung dieser gemeinsamen Gottesdienstseiten für alle Gemeinden im Kooperationsraum.

Gemeinsam Gottesdienst feiern ist uns allen sehr wichtig! Gottes Wort hören, gemeinsam singen, das Abendmahl empfangen, sich trösten und stärken lassen für jede Lebenslage. Damit dies auch weiterhin an jedem Sonn- und Feiertag möglich sein wird, finden Sie ab sofort im Mittelteil der Eule eine Übersicht aller Gottesdienst-Angebote der Kooperationsgemeinden für die nächsten drei Monate.

Die Gottesdienst-Angebote der Steinfurther und Wisselsheimer Kirchengemeinde sind hierbei farblich hervorgehoben.

Nutzen Sie gerne auch die vielfältigen Angebote der anderen Kirchengemeinden, besonders an den Sonntagen, wenn Ihre eigene Kirche stark frequentiert ist, wie z.B. an Konfirmationen.

Wir hoffen auf einen regen Austausch der Gottesdienstbesucher und wünschen Ihnen bei Ihrer Entdeckertour erfrischende und gesegnete Erlebnisse mit unseren Glaubensbrüdern und -schwestern aus den Kooperationsgemeinden.

Brigitte Hofmann/Thomas Emich

**Musikalischer Abendgottesdienst in Steinfurth am 21. April um 19:00 Uhr.**

**Es spielt das Streicherensemble Arc´n´Cello .**

# Gottesdienste im Überblick

| März 2020 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So, 1. Mrz. Invocavit** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Dr. Beiner | |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| **Fr, 6. Mrz.** | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper + Team | ökumenischer Gd zum Weltgebetstag |
| | **18:00** | **Steinfurth** | **Fr. Rühl** | **Weltgebetstag gestaltet von Frauen** |
| **Sa, 7. Mrz.** | 11:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | Tauf-Gd |
| **So, 8. Mrz. Reminiscere** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Taufen** |
| | 09:30 | Schwalheim | Pfrn. Wirth | |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper | mit dem Brot-für-die-Welt-Kreis |
| | 10:45 | Rödgen | Pfrn. Wirth | |
| | 11:30 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper | Tauf-Gd |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm + Team | Thomas-Messe |
| **Sa, 14. Mrz.** | 15:30 | Bad Nauheim (WiKi) | Fr. Reitz + Team | Kinderkirche |
| | 17:00 | Bad Nauheim (DaKi) | Pfrn. Naumann | Passionsandacht |
| **So, 15. Mrz. Oculi** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm | |
| | 10:30 | Schwalheim | Hr. Jägers | mit Abendmahl |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Wiki) | Pfr. i.R. Becke | Jazz + Texte |
| **Sa, 21. Mrz.** | 16:00 | Bad Nauheim (Wiki) | Pfrn. Pieper + Team | GD mit der Kirchenmaus |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm | Passionsandacht |
| | **19:00** | **Steinfurth** | **Hr. Jägers** | **Wochenschlussgottes-dienst mir Arc ´n´Cello** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So, 22. Mrz. Lätare** | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfarrteam | Vorstellung der Konfirmanden |
| | 10:30 | Rödgen | Frau Olthoff | mit Abendmahl |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Vikar Bartsch | Gospel-Gd |
| **Sa, 28. Mrz.** | 17:00 | Bad Nauheim (DaKi) | Pfrn. Pieper | Passionsandacht |
| **So, 29. Mrz. Judika** | | | | |
| | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr.Nickel** | |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Vikar Bartsch | |
| | 10:30 | Schwalheim | Pfrn. Wirth | |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **mit Taufen** |
| **April 2020** | | | | |
| **Sa, 4. Apr.** | 11:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper | Tauf-Gd |
| | 17:00 | Bad Nauheim (DaKi) | Pfrn. Naumann | Passionsandacht |
| **So, 5. Apr. Palm-sonntag** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | mit Abendmahl |
| | 10:30 | Rödgen | Hr. Jägers | |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **mit Bibelgespräch** |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper | Taize-Gd |
| **Do, 9. Apr. Gründonnerstag** | **18:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | **19:00** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | 19:00 | Bad Nauheim (Wiki) | Vikar Bartsch | mit Tisch-Abendmahl |
| **Fr, 10. Apr. Karfreitag** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | 09:30 | Schwalheim | Pfrn. Wirth | mit Abendmahl |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper | mit Abendmahl |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | 11:00 | Rödgen | Pfrn. Wirth | mit Abendmahl |
| **So, 12. Apr. Ostersonntag** | 05:30 | Schwalheim (Gem.Hs.) | Pfrn. Wirth | Osterfeuer u. Prozession in die Kirche |
| | **06:00** | **Wisselsheim** | **Hr. Jägers** | **Osternacht, anschl. Osterfrühstück** |
| | **06:00** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **Osternacht, anschl. Osterfrühstück** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So, 12. Apr. Ostersonntag** | 06:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | mit Abendmahl + Taufen |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm | mit Abendmahl |
| **Mo, 13. Apr. Ostermontag** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Jubelkonfirmation** |
| | 10:30 | Rödgen | Hr. Jägers | mit Abendmahl |
| | 11:00 | Bad Nauheim (Wiki) | Pfrn. Naumann + Fr. Reitz | Familien-Gd zu Ostern |
| **So, 19. Apr. Quasimodogeni-ti** | **09:30** | **Steinfurth** | **N. N.** | |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm | |
| | 10:30 | Schwalheim | N.N. | |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **N.N.** | |
| **Sa, 25. Apr.** | **19:00** | **Steinfurth** | **Hr. Eifler** | **Wochenschlussgottes-dienst** |
| **So, 26. Apr. Misericordias Domini** | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | mit Abendmahl |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | Jugend-Gd |
| **Mai 2020** | | | | |
| **Sa, 2. Mai** | 11:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | Tauf-Gd |
| **So, 3.Mai Jubilate** | **09:30** | **Steinfurth** | **Hr. Jägers** | **mit Abendmahl** |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | mit Abendmahl |
| | 10:30 | Rödgen | N.N. | |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Hr. Jägers** | **mit Abendmahl** |
| **Sa, 9. Mai** | 15:30 | Bad Nauheim (Wiki) | Fr. Reitz + Team | Kinderkirche |
| **So, 10. Mai Kantate** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **Vorstellung Konfirmanden** |
| | 10:00 | Schwalheim | Pfrn. Wirth | Vorstellung Konfirmanden |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Dekan Guth | |
| | 11:30 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm | Tauf-Gd |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Wiki) | Pfrn. Pieper | Dinner-Church |
| **So, 17. Mai Rogate** | **10:00** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **Konfirmation** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **So, 17. Mai Rogate** | 10:00 | Schwalheim | Pfrn. Wirth | Konfirmation |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Böhm, Naumann, Bartsch | Konfirmation |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Hr. Schwalm** | |
| **Mi, 20. Mai** | 18:30 | Rödgen | Pfrn. Wirth | Abend-Gottesdienst, anschl. Grillen |
| **Do, 21. Mai Himmelfahrt** | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper | |
| | **11:00** | **Steinfurth u. Wisselsheim Openair GD am Kindergarten** | **Pfr. Nickel** | **Einführung der neuen Konfirmanden, anschl. gemeinsames Mittagessen / Kindergarten Steinfurth** |
| **So, 24. Mai Exaudi** | **10:00** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **Konfirmation** |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Pieper + Naumann | Konfirmation |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | Singe-Gd |
| **So, 31. Mai Pfingstsonntag** | **09:30** | **Steinfurth** | **Hr. Jägers** | |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Vikar Bartsch | |
| | 10:30 | Schwalheim | Pfrn. Wirth | mit Abendmahl |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **Konfirmation** |
| **Juni 2020** | | | | |
| **Mo, 1.Juni Pfingstmontag** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Goldener Konfirmation** |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfrn. Naumann | mit Goldener Konfirmation u. Abendmahl |
| | 10:30 | Rödgen | Hr. Jägers | mit Abendmahl |
| **Sa, 6. Juni** | 15:30 | Bad Nauheim (Wiki) | Pfrn. Pieper + Team | GD mit der Kirchenmaus |
| **So, 7. Juni Trinitatis** | **09:30** | **Steinfurth** | **Pfr. Nickel** | **mit Abendmahl** |
| | 10:00 | Bad Nauheim (Daki) | N.N. | |
| | 10:30 | Schwalheim | Hr. Jägers | |
| | **11:00** | **Wisselsheim** | **Pfr. Nickel** | **mit Jubelkonfirmation** |
| | 17:00 | Bad Nauheim (Daki) | Pfr. Böhm + Team | Thomas-Messe |

# Freud und Leid

## Musikalische Andacht am Karfreitag um15:00 Uhr

Die Musik darf wohl als das aufrichtigste Medium betrachtet werden, um menschliche Regungen und Gefühle zum Ausdruck zu bringen. So nimmt es nicht Wunder, dass gerade zur Passion Jesu Christi viele bekannte und weniger bekannte Komponisten teils abendfüllende Werke erschaffen haben.

Andererseits greifen in eben dieser Zeit Musiker zu Kompositionen, die durch ihre Tonsprache, besondere Rhythmik oder die Wahl bestimmter Tonarten die Nähe des Todes auf besonders eindringliche Art und Weise anklingen lassen.

In der musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, den 10. April 2020 wird daraus eine kleine Auswahl zu hören sein, ergänzt durch Lesungen aus der Passionsgeschichte.

Ausführende: Gudrun Knapp, Violine, Ulrich Knapp, Violoncello,
und Dr. Waldemar Rossa, Orgel.
Lesung: Pfarrer Siegfried Nickel

Ulrich Knapp

# Termine der Konfirmanden

| | | |
|---|---|---|
| Samstag, 28. März 2020 | 7. Konfitag | 10:00 – 16:30 Uhr<br>Pfarrscheune |
| 23. bis 26. April 2020 | Konfirmandenseminar | |
| Samstag, 09. Mai 2020 | 8. Konfitag | 10:00 – 16:30 Uhr<br>Pfarrscheune |
| Montag, 25. Mai 2020 | Abholung der Eule | 16:00 – 18:00 Uhr<br>im Gemeindebüro |

# Jugendtreff

**Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt?**

**Du hast Lust, neue Leute kennenzulernen?**

**Oder Du möchtest alte Bekannte wiederse-hen?**

**Dann ist der Jugendtreff genau das Richtige für DICH!**

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr im Jugendraum (2. Stock) der Pfarrscheune in Steinfurth.
Bei Interesse schau doch mal vorbei!
Sprich uns einfach an: Sven Eichelmann –Jugenddelegierter
oder schick‘ uns eine Mail: jugendtreff-steinfurth@web.de

# Unsere KinderKirche

Am Samstag, dem 07.03. und 16.05.2020, ist es wieder so weit:
Um 10:00 Uhr startet unsere nächste KinderKirche.

Wir starten in der Kirche mit unserem KiGo. Dabei erfährst Du Spannendes über Jesus, Gott und die Welt. Nach einer kleinen Trinkpause gibt es in unseren Workshops interessante Spiel- und Bastelangebote für Dich. Um 12:00 Uhr ist dann leider schon Schluss.

Damit wir besser planen können, meldet sich jeder zwischen 5 und 11 Jahren, der mit dabei sein will, bis 02.03. bzw. 11.05.2020 an.

Es freut sich schon auf dich:

Dein KinderKirchen-Team

---- Anmeldung (Bitte bis 11.05.20 in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen) -----
Hiermit melde ich mein Kind _____ zur KinderKirche
(Vorname, Name)
am 16.05.2020 an.

_____ _____ _____
(Alter) (wenn gewünscht: Telefonnummer) (wenn gewünscht: Anschrift)

_____ _____
(Namen des Erziehungsberechtigten) (Unterschrift)

---- Anmeldung (Bitte bis 02.03.2020 in den Briefkasten beim Pfarramt einwerfen) -----

Hiermit melde ich mein Kind _____ zur KinderKirche
(Vorname, Name)
am 07.03.2020 an.

_____ _____ _____
(Alter) (wenn gewünscht: Telefonnummer) (wenn gewünscht: Anschrift)

_____ _____
(Namen des Erziehungsberechtigten) (Unterschrift)

## Jubel-Konfirmationen 2020

Wir laden alle Mitglieder der ev. Kirche, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder mehr Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, herzlich ein, ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen.

In **Steinfurth** findet die Feier der Goldenen Konfirmation am Pfingstmontag, **01. Juni** um 09:30 Uhr in der Kirche statt. Das Konfirmationsgedenken für die älteren Jahrgänge findet bereits am **13. April** statt. Alle Jubelkonfirmanden aus **Wisselsheim** begehen ihr Konfirmationsjubiläum am **07. Juni** um 11:00 Uhr in der dortigen Kirche.

Nicht in allen Kirchengemeinden werden diese Jubiläen gefeiert. Daher möchten wir auch die "Jubel-Konfirmanden", die durch Eheschließung und Zuzug in Wisselsheim oder Steinfurth heimisch geworden sind, einladen, bei uns ihr Jubiläum zu begehen.

Da die Jubel-Konfirmation oft auch Anlass für ein Klassentreffen ist, sind natürlich auch die nicht-evangelischen Jahrgangskameraden und diejenigen, die sich – aus welchen Gründen auch immer – von der ev. Kirche getrennt haben, herzlich als Besucher zum Gottesdienst eingeladen.

Alle "Jubel-Konfirmanden", die gerne ihr Konfirmationsjubiläum in diesen Gottesdiensten begehen möchten, bitten wir, den unteren Abschnitt **bis Montag, den 30. März**, ausgefüllt in einem Briefumschlag dem Pfarramt zukommen zu lassen.
Sind Sie an einer Teilnahme interessiert, können aber aus gesundheitlichen oder anderen Gründen diesen Termin nicht wahrnehmen, setzen Sie sich bitte trotzdem mit uns in Verbindung. Wir erstellen Ihnen gerne eine entsprechende Urkunde.

*Pfr. Siegfried Nickel*

✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

(hier bitte abtrennen)

Ich nehme an der Jubel-Konfirmation in Steinfurth / Wisselsheim teil.

______________________________________________

Name, Vorname

______________________________________________

Anschrift

Ich wurde am ____________ in __________________________konfirmiert.

# Konfirmation

**Unsere diesjährigen Konfirmanden**

**Am 17. Mai um 10:00 Uhr werden in Steinfurth konfirmiert:**

**Am 24. Mai um 10:00 Uhr werden in Steinfurth konfirmiert:**

**Am 31. Mai um 11:00 Uhr werden in Wisselsheim konfirmiert:**

## Besuch im Puppentheater

Schon lange vom Frauenkreis geplant – im letzten Herbst war es dann endlich soweit: Der Besuch im Marionetten-Theater in Schwalheim. Es nennt sich selbst „das kleinste Zimmertheater der Welt mit regelmäßigem Spielbetrieb." Und gemütlich wie im Wohnzimmer mit Couch und Sesseln war es wirklich! Höchstens 20 Personen passen rein, aber das macht auch die einmalige Atmosphäre aus! Gespielt wird mit handgemachten, zum Teil sehr alten Marionetten. Wir durften vor Beginn in den Fundus unter dem Dachboden und konnten beeindruckende Schätze bewundern. Allein das hätte schon den Besuch gelohnt!

**„Was nun, Herr Luther!?"** hieß das Stück, das wir sahen. Martin Luther machte sich so seine Gedanken, was denn nun geblieben sei nach dem großen Reformations-Jubiläum. Und sein Blick ging durch die Jahrhunderte zurück und regte sehr zum Nachdenken an.

Das Foto zeigt die Frauen nach der Vorstellung mit *Herrn Luther* in der Mitte und vorn den Puppenspieler Roland Richter, dessen Familie bereits seit 1750 das *Hanauer Puppentheater* betreibt.

Der Frauenkreis trifft sich an einem Abend im Monat. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Die Termine stehen in der *Eule.*

Margrit Schlagwein

# DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand Mut und Können in uns, in unseren Familien Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Vor 75 Jahren wurde **Dietrich Bonhoeffer** hingerichtet

# Pastor und Verschwörer

Foto: epd bild/Daniel Sambraus

An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen.

Auf raffinierte Weise schleuste er vom Tod bedrohte Juden über die Reichsgrenze. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, bekam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen. Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut – bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle. Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen näherten. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

CHRISTIAN FELDMANN

# Der 10. Jugendkirchentag kommt nach Wiesbaden

Auf geht's zum Jugendkirchentag nach Wiesbaden!
Vom **11. bis 14. Juni 2020** geht es um das Motto
**„Wir verändern die Welt. Bist du dabei?"**

Konfirmand*innen und Jugendliche sind eingeladen, gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern.
Highlights aus dem Programm:
Escape Churches werden sich in der Innenstadt tummeln. Und hoch hinaus geht es auf die Türme der riesigen Marktkirche mitten im Herzen Wiesbadens! Kirche digital – wie geht das eigentlich? Und wie ist es so in der Rolle eines Politikers im hessischen Landtag?

Das Evangelische Dekanat Wetterau bietet eine Fahrt über die gesamte Dauer des Jugendkirchentages an.

Wer nicht die ganze Zeit dabei sein kann, kann auch an einem Tag oder zwei Tagen (mit Übernachtung) teilnehmen.

Interessierte melden sich bitte bei Dekanatsjugendreferentin:

Ulrike Martin,

ulrike.martin@evangelisches-dekanat-wetterau.de;
Tel.: 06031-16154-22;

Informationen zum Programm: www.good-days.de

# Wir gratulieren

**Steinfurth**

# Wir gratulieren

geburts tage

**Wisselsheim**

# Wir gratulieren

**Steinfurth**

# Wir gratulieren

Monatsspruch
APRIL
2020
Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen unverweslich.
1. KORINTHER 15,42

# Wir gratulieren

## geburts tage

**Steinfurth**

# Ihre Ansprechpartner in Steinfurth und Wisselsheim

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Gemeindebüro | Sabine Wießner<br>Susanne Bürkle-Bühler | ☎ | 06032 | 8 16 67 |
| Bürozeiten | Montag, 16:00-18:00 Uhr<br>Donnerstag 16:00-18:00 Uhr | 🖷 | 06032 | 96 82 56 |
| E-Mail | gemeindebuero@ev-kirche-sw.de | | | |
| Pfarrer | Siegfried Nickel | ☎ | 06032 | 8 16 67 |
| Kirchen-vorstand | Jürgen Jägers (Wisselsheim) | ☎ | 06032 | 8 70 11 |
| | Karin Clotz (Steinfurth) | ☎ | 06032 | 8 61 73 |

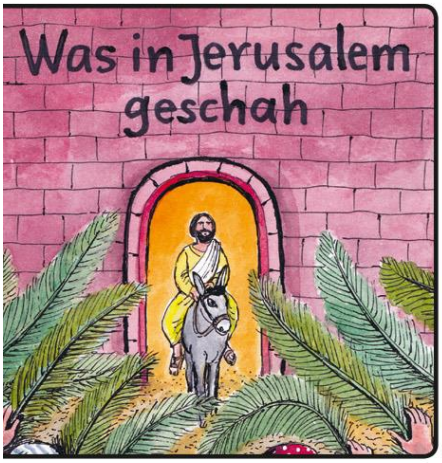
Informationen zu unseren evangelischen Kirchengemeinden in Steinfurth und Wisselsheim sind im Internet zu finden:
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

## Sie wünschen sich einen Besuch?

Zum Beispiel einen Menschen, der Ihnen zuhört, der Ihnen vorliest oder der mit Ihnen Karten spielt?
In unseren Kirchengemeinden gibt es einen Besuchsdienst, der Ihnen (völlig unverbindlich) diesen Wunsch erfüllen kann.
Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarramt unter Tel. 8 16 67 oder bei den Mitgliedern Ihres Kirchenvorstands (Ansprechpartner siehe oben), die Ihre Anfrage gerne weiterleiten.

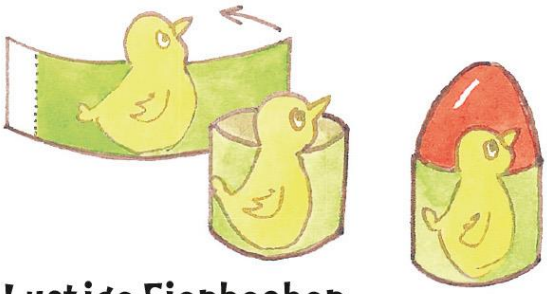
## Sie suchen Kontakt zum Pfarramt?

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns einfach an: jederzeit oder zu unseren Bürozeiten. Nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Kommunikation und sprechen Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter, falls der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden kann. Er wird regelmäßig abgehört.
Oder schreiben Sie eine E-Mail an die o.g. E-Mailadresse.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Pfarrer Nickel nur wenig Zeit seiner Arbeit am Schreibtisch verbringen kann. Oft ist er in den Gemeinden oder auch außerhalb unterwegs. In dringenden Fällen können Sie sich auch gerne an die Ansprechpartner im Kirchenvorstand wenden.




Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingeritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt, dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.

Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



## Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

**Mehr von Benjamin ...**

**der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de**
**Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):**
**Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de**

Rätsellauflösung: HOFFNUNG